

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahrgang 2022

Ausgegeben zu Münster am 29. Juni 2022

Nr. 21

<i>Inhalt</i>	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang British, American and Postcolonial Studies an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 05.03.2021 vom 20.06.2022	1644
Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 20.06.2022	1686
Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang „Versicherungsrecht“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster in der Fassung vom 27.06.2022	1713

Herausgegeben vom
Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Schlossplatz 2, 48149 Münster
AB Uni 2022/21
<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>



**Erste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang British, American and Postcolonial Studies
an der Westfälischen Wilhelms-Universität
vom 05.03.2021
vom 20.06.2022**

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert aufgrund Artikel 1 des Gesetzes zur weiteren Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 25.11.2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die „Prüfungsordnung für den Masterstudiengang British, American and Postcolonial Studies an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 05.03.2021“ (AB 2021/19, S. 1502 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Masterstudium soll den Studierenden, aufbauend auf ein abgeschlossenes grundständiges Studium, vertiefte wissenschaftliche Grundlagen, sowie unter Berücksichtigung der Anforderungen der Berufswelt, Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden auf dem Gebiet der British, American and Postcolonial Studies so vermitteln, dass sie zur selbständigen und verantwortlichen Beurteilung komplexer wissenschaftlicher Problemstellungen und zur praktischen Anwendung der gefundenen Lösungen befähigt werden.“

2. In § 5 wird folgender Absatz 4 neu eingefügt:

„(4) Die Dekanin/Der Dekan kann die Zuständigkeit gemäß Abs. 1 widerruflich auf die Studiendekanin/ den Studiendekan delegieren.“

3. § 8 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Masterstudium im Studiengang British, American and Postcolonial Studies umfasst neben der Masterarbeit das Studium folgender Module nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen, die Teil dieser Prüfungsordnung sind:

Pflichtbereich:

I.1 Survey, Tools and Methods

I.2 Fortgeschrittene Studien

I.3 Work Experience

III.1 Interdisziplinäre Perspektiven: Austausch und Transformation

III.2 External Module

Wahlbereich II.1 Historical and Social Perspectives (eines von drei Wahlpflichtmodulen):

II.1.1 Texte und Kategorien in sozialer und historischer Perspektive

II.1.2 Sprache und Sprachwissenschaft in sozialer und historischer Perspektive

II.1.3 Das Buch in sozialer und historischer Perspektive

Wahlbereich II.2 Systematic Perspectives (eines von zwei Wahlpflichtmodulen):

II.2.1 Systematic Perspectives: Literatur-/Kultur- und Buchwissenschaft

II.2.2 Systematic Perspectives: Sprachwissenschaft

Wahlbereich III.3 Research Module (eines von zwei Wahlpflichtmodulen):

III.3.1 Forschungsmodul (Literatur- und Kulturwissenschaft/Buchwissenschaft)

III.3.2 Forschungsmodul (Sprachwissenschaft)“

4. § 13 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Sie setzt voraus, dass die/der Studierende zuvor alle Module des 1. und 2. Semesters sowie das Modul „Interdisciplinary Perspectives“ des 3. Semesters erfolgreich abgeschlossen hat (s. Modulbeschreibungen).“

5. Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:

Anhang: ModulbeschreibungenI.1 Survey, Tools and Methods

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Survey, Tools and Methods
Modulnummer	I.1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	19
Workload (h) insgesamt	570
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul umfasst sämtliche der im M.A. vertretenen Bereiche: Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Buchwissenschaft. Diese Bereiche werden in der Orientierungswoche den Studierenden vorgestellt. Während in den Bereichen Sprachwissenschaft und Literatur- und Kulturwissenschaft auf die im Erststudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aufgebaut werden kann, die hier nun gefestigt und differenziert werden, wird mit der buchwissenschaftlichen Vorlesung mit Kolloquium darüber hinaus eine Erweiterung der Perspektive durch eine Einführung in buchwissenschaftliche Kontexte angeboten.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Orientierungswoche am Anfang des Semesters erläutert die Bedeutung der Gruppen- und Projektarbeit innerhalb des M.A.-Studiums und verweist auf berufliche Arbeitsfelder und auf die mit einem Auslandsaufenthalt verbundenen Chancen.</p> <p>Die Einführungsvorlesung sowie das Kolloquium zur Buchwissenschaft bieten einen Überblick zu der Beziehung von Text, Buch und Kultur im Rahmen medien- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen in historischer sowie gegenwartsbezogener Ausrichtung. Im daran gekoppelten buchwissenschaftlichen Research Workshop (RW) bringen sie ihre methodischen und theoretischen Fähigkeiten durch die selbständige Erarbeitung eines oder mehrerer selbstgewählter Themengebiete zur Anwendung. Die Resultate des RW werden in der Regel im Seminar präsentiert.</p> <p>Im literatur- und kulturwissenschaftlichen Seminar vertiefen die Studierenden das im Erststudium erworbene Theorie- und Terminologiewissen, vor allem im Hinblick auf grundlegende Themen und Konzepte wie Konstruktionen von Identität und Alterität, Gender, Ethnie, sozialer Klasse, Sexualität und Nationalität, aber auch formaler und historischer Aspekte wie Gattungs- und Epochenspezifika. Im daran gekoppelten RW vertiefen sie im Rahmen des forschenden Lernens selbstgewählte Inhalte des Se-</p>	

minars. Sowohl die Anleitung der Lehrenden als auch die Diskussion in der Gruppe unterstützt die Studierenden darüber hinaus bei der Durchführung eines eigenständigen literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Forschungsprojektes (MTP Hausarbeit).

In der sprachwissenschaftlichen Vorlesung vertiefen die Studierenden ihre im Erststudium erworbenen theoretischen und terminologischen Kompetenzen im Bereich des jeweils angebotenen Themas. Im an die Vorlesung gekoppelten Research Workshop vertiefen sie im Rahmen des forschenden Lernens ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse mittels Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojekts zum Thema der Vorlesung.

Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen nach dem Studium dieses Moduls über differenzierte Kenntnisse in den Bereichen Sprachwissenschaft/Sprachgeschichte und Literatur- und Kulturwissenschaft sowie über Grundkenntnisse zu den zentralen Forschungsfragen der historischen und modernen Buchwissenschaft in den Bereichen Buchproduktion, -distribution und -rezeption. Dabei spielen im Bereich der Buchwissenschaft insbesondere Forschungsprobleme des globalen anglophonen Buchmarkts in diachroner wie synchroner Perspektive eine Rolle. Sie sind mit den neueren Ansätzen und Theoriemodellen in den unterschiedlichen im Masterstudiengang vertretenen Bereichen vertraut und haben einen Einblick in aktuelle Forschungsfelder und -debatten. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse literarischer Begriffssysteme, literarischer Epochen, verschiedener Textsorten und ihrer Rezeptionsformen sowie verschiedener Regionalliteraturen und -kulturen und über vertieftes sprachwissenschaftliches Theorie- und Terminologiewissen. Sie verfügen über Methodenkompetenz in der wissenschaftlichen Analyse von Texten aus literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive und sind in der Lage, sich in Eigenarbeit fachwissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsbeiträge zu erschließen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ihre im Bereich der Buchwissenschaft erworbenen Grundkenntnisse in einem gemeinsamen kulturwissenschaftlichen Rahmen gezielt auf literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu beziehen. Des Weiteren verfügen sie über wesentliche Schlüsselqualifikationen (u.a. Recherche- und Präsentationstechniken, erweiterte kommunikative und soziale Kompetenzen, interkulturelle Kompetenz).

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Kolloquium	Orientation Week	P	15h/1SWS	15
2	Vorlesung	Vorlesung mit Kolloquium	Text, Book and Culture: An Introduction to Book Studies	P	60h/4SWS	120h
3	Seminar	Seminar mit Research Workshop	Seminar mit Research Workshop: Literaturwissenschaft	P	60h/4SWS	120
4	Vorlesung	Vorlesung mit Research Workshop	Vorlesung mit Research Workshop: Sprachwissenschaft	P	60h/4SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	60 Minuten	Nr. 2	1/3
2	MTP	Klausur	60 Minuten	Nr. 4	1/3
3	MTP	Hausarbeit	5000 Wörter	Nr. 3	1/3
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		19/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1	Präsentation in Research Workshop oder Kolloquium	10-20 Minuten	Nr. 2, 3 oder 4		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	2 LP
	LV Nr. 3	2 LP
	LV Nr. 4	2 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	4 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0,5 LP
Summe LP		19 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes WS	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Mark Stein	Fachbereich 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Survey, Tools and Methods	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Orientation Week	
	LV Nr. 2: Text, Book and Culture: An Introduction to Book Studies	
	LV Nr. 3: Seminar with Research Workshop/ Literary and Cultural Studies	
	LV Nr. 4: Lecture with Research Workshop/ Linguistics	
9	Sonstiges	
	-	

I.2 Fortgeschrittene Studien

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Advanced Studies in Literature, Culture, Linguistics, and Book Studies
Modulnummer	I.2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls „Advanced Studies in Literature, Culture, Linguistics, and Book Studies“ ist es zum einen, den Studierenden einen Überblick über aktuelle Forschungsfelder in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft, Buchwissenschaft und Linguistik zu geben und so ggf. eine fachliche Spezialisierung in den kommenden Semestern zu unterstützen.</p> <p>Zugleich bietet das Modul neben dem disziplinär breit aufgestellten Modul I.1 die Möglichkeit, in einem der drei Bereiche einen ersten selbstgewählten Schwerpunkt zu setzen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In der Vorlesung „Hotspots in Literary/Cultural Studies and Linguistics“ werden aktuelle Forschungsfelder und -debatten in den Bereichen der anglistischen Literatur-, Kultur-, Buch- und Sprachwissenschaft vorgestellt, wobei die Studierenden jeweils eine Einführung in den Vortrag sowie die Moderation der Fragen übernehmen. In den Wahlpflichtseminaren oder -vorlesungen vertiefen die Studierenden ihre methodischen und fachlichen Kenntnisse in ihren jeweiligen Schwerpunkten. Je nach gewähltem Schwerpunkt stehen hierbei folgende Inhalte im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion literatur- und kulturwissenschaftlicher Konstruktionen von Gender, Ethnie, Alter, sozialer Klasse oder Religion • Kritische Lesekompetenz im Umgang mit verschiedenen medialen Formen und Textgattungen • Nationalismus und (De)Konstruktion nationaler Identitäten • Literatur- und Ideengeschichte • Literaturtheorie • Kritische Reflexion von Buch- und Lesekultur in diachroner wie synchroner Perspektive • Geschichte, Entwicklung und Perspektiven nationaler und internationaler Buch- und Medienmärkte • Englische Varietäten, Sprachwandel und -variation • Spracherwerb • Methoden der empirischen Sprachwissenschaft 	

Lernergebnisse
Die Studierenden verfügen nach dem Studium dieses Moduls über weitergehende Kenntnisse in den Bereichen Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Buchwissenschaft. Sie setzen einen ersten Schwerpunkt auf einen der anglistischen Teilbereiche und vertiefen dort ihr Wissen und die methodischen Fähigkeiten. Darüber hinaus können sie Bezüge zwischen den einzelnen Teilbereichen herstellen und haben Einblick in neueste Forschungsfragen erhalten. Des Weiteren verfügen sie über wesentliche Schlüsselqualifikationen (u.a. Recherche- und Präsentationstechniken, erweiterte kommunikative und soziale Kompetenzen, interkulturelle Kompetenz).

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	VL	Vorlesung	Hotspots in Literary/Cultural Studies and Linguistics	P	30h (2SWS)	15
2.	VL	Vorlesung	Vorlesung Buchwissenschaft	WP	30h (2SWS)	105
3.	S	Seminar	Seminar Buchwissenschaft	WP	30h (2SWS)	105
4.	VL	Vorlesung	Vorlesung Literaturwissenschaft	WP	30h (2SWS)	105
5.	S	Seminar	Seminar Literaturwissenschaft	WP	30h (2SWS)	105
6.	VL	Vorlesung	Vorlesung Sprachwissenschaft	WP	30h (2SWS)	105
7.	S	Seminar	Seminar Sprachwissenschaft	WP	30h (2SWS)	105
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Es wird wahlweise eines der Modulelemente 2-7 studiert			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	mündliche Prüfung	20 Min.	Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		6/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1.	Moderation einer Veranstaltung	90 Min.	Nr. 1		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	1 LP
	LV Nr. 7	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3,5 LP
Studienleistung	SL Nr. 1	0,5 LP
Summe LP		6 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Ulrike Gut	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Advanced Studies in Literature, Culture, Linguistics, and Book Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture Hotspots in Literary/Cultural Studies and Linguistics
	LV Nr. 2: Lecture Book Studies
	LV Nr. 3: Seminar Book Studies
	LV Nr. 4: Lecture Literary Studies
	LV Nr. 5: Seminar Literary Studies
	LV Nr. 6: Lecture Linguistics
	LV Nr. 7: Seminar Linguistics

9 Sonstiges	
	-

I.3 Work Experience

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Work Experience
Modulnummer	I.3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1-2
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul begleitet die Studierenden über die ersten zwei Semester des Programms. Es bietet die Möglichkeit, sowohl außeruniversitäre Praktika als auch akademische Praxiserfahrungen zu sammeln und unterstützt die zukünftige Beschäftigungsfähigkeit.	
Lehrinhalte	
<p>Das gesamte Modul richtet sich inhaltlich an individueller Praxisrelevanz aus. In der Veranstaltung des Career Service können die Studierenden selbst einen Schwerpunkt aus dem Kursangebot wählen. Studierende ohne ausreichende Deutschkenntnisse können diese im Rahmen eines Sprachkurses am Sprachenzentrum der WWU verbessern.</p> <p>Optionen 3 und 4 sind im akademischen Umfeld verankert. So kann bei Option 3 entweder hauptverantwortlich (mind. 240h) oder bei Option 4 mit kleinerem Verantwortungsfeld (mind. 120h) eine wissenschaftliche Veranstaltung organisiert werden (z.B. Postgraduiertenkonferenz, Gastvortragsreihe, Lesungsreihe, Ausstellung oder Filmfestival mit Fachvorträgen und -diskussionen, etc.). Bei größeren Projekten koordinieren die Studierenden die Gesamtplanung und leiten ggf. einen konkreten Aufgabenbereich (Finanzierung, Korrespondenz, Werbung/Tagungsmappen, Technik/Raumplanung/Registration, Catering/Abendprogramm, etc.). Das Format und die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung orientieren sich an dem Profil des Studiengangs, an den Forschungsinteressen der Beteiligten sowie an der Größe des Organisationsteams. Option 4 wird durch das Abhalten eines Tutoriums am Englischen Seminar ergänzt (120h).</p> <p>Option 5 umfasst ein Praktikum an einer außeruniversitären Institution im Umfang von mindestens 240h. Über die Anrechenbarkeit für das Modul entscheidet die Modulbeauftragte.</p>	
Lernergebnisse	
Die Studierenden haben praktische Erfahrungen in den Bereichen Bewerbungstechniken, Projektmanagement und/oder Wissensvermittlung und neue und erweiterte Kenntnisse über Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in konkreten Berufsfeldern gesammelt. Sie haben zudem berufsrelevante Schlüsselkompetenzen (Gruppenführung, Kommunikation, Teamfähigkeit, Didaktik, etc.) verbessert und erweitert.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	Praxisseminar	Veranstaltung aus dem Angebot des <i>Career Service</i>	WP	16h/ 1 SWS	44h
2	Ü	Sprachkurs	Deutschkurs für M.A. Studierende am Sprachenzentrum	WP	30h/ 2 SWS	30h
3	P	Praktikum	Veranstaltungsorganisation (<i>organizer</i>)	WP	240h	
4	P	Praktikum	Veranstaltungsorganisation (<i>co-organizer</i>) & Lehre als BA-Tutor/in	WP	240h	
5	P	Praktikum	Praktikum	WP	240h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden belegen i.d.R. Nr. 1. Nur wenn die Deutschkenntnisse der Studierenden nicht ausreichen (mindestens Niveau B2) und kein entsprechendes Angebot des Career Service auf Englisch vorliegt, kann Nr. 2 belegt werden. Im Zweifelsfall entscheidet die Modulbeauftragte. Als zweites Element wird nach Wahl entweder 3, 4 oder 5 belegt.			

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Portfolio	2.500 Wörter	3 o. 4.	100%	
2	MAP	Portfolio	2.500 Wörter	5	unbenotet	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			0/110			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1	Nach Maßgabe des Career Service			1		
2	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums			2		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Veranstaltungen 3, 4 u. 5. müssen die erbrachten Arbeitsstunden nachgewiesen werden.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	0,5 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	7
	LV Nr. 4	7
	LV Nr. 5	7
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes WiSe	
Modulbeauftragte/r / FB	AR Dr. Anna Rapp	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Course offered at the Career Service
	LV Nr. 2: Language course at the Language Center
	LV Nr. 3: Organization of an academic event
	LV Nr. 4: Co-organization of an academic event & teaching of a tutorial
	LV Nr. 5: Internship

9 Sonstiges	
	-

II.1.1 Texte und Kategorien in sozialer und historischer Perspektive

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Historical and Social Perspectives: Texts and Categories
Modulnummer	II.1.1

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	15	
Workload (h) insgesamt	450	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul „Historical and Social Perspectives“ bietet die Möglichkeit einer Spezialisierung in der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie deren einzelnen Bereichen British, American und Postcolonial Studies. Es bereitet sowohl inhaltlich als auch methodisch auf die Masterarbeit vor.	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Überblick über die historischen und kontextuellen Dimensionen der Literatur- und Kulturwissenschaft. Es ermöglicht verschiedene Blickrichtungen auf historische Entwicklungen, Einordnungen und Bewertungen von Texten. Im Seminar und in der Vorlesung werden die Untersuchungen und Bestimmungen von Textsorten sowie deren literatur- und kulturwissenschaftliche Analysen und Positionierungen durch historische Sichtweisen dirigiert. Dabei können sowohl diachrone als auch synchrone Vorgehensweisen zur historischen Evaluierung eingesetzt werden. Im Zentrum stehen hierbei folgende Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (De)Konstruktion von Identität und Alterität durch Kategorien wie Gender, Ethnie, Sexualität, soziale Klasse, Alter, Religion, etc. • Literarische Historizität und Geschichtskonstruktionen in Literatur und Film • Kulturgeschichtliche Dimensionen von Zeit und Raum (z.B. Konstruktionen von Zentrum versus Peripherie) • Literarische Strömungen bzw. Epochen und ihre Programmatiken (z.B. Renaissance, Viktorianismus, Harlem Renaissance, Modernismus, etc.) • Kolonialismus und Postkolonialismus • Kultur- und Literaturwissenschaftliche Kanondebatten (z.B. Re- und Dekanonisierung, vor allem hinsichtlich Postkolonialismus und Genderdebatten) 	

Lernergebnisse
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die historische Entwicklung der englischsprachigen Literaturen und lernen, die literatur- und kulturwissenschaftliche Relevanz verschiedener Textsorten einzuschätzen. Sie eignen sich darüber hinaus erweiternde oder spezialisierende Epochen-, Gattungs- oder Textkenntnisse an, die sie in den zugeordneten Prüfungs- und Studienleistungen durch angeleitetes forschendes Lernen weiter vertiefen. Die Studierenden entwickeln Ihre Fähigkeiten, Einzelthemen im Gesamtzusammenhang einzuordnen und kritisch zu betrachten, weiter. Sie verfeinern Ihre sprachliche Fähigkeit zur Argumentationsführung. Sie differenzieren ihr Fachvokabular in der Zielsprache weiter aus.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S	Seminar	Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	P	30h (2SWS)	180
2.	S	Seminar	Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	P	30h (2SWS)	90
3.	V	Vorlesung	Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft	P	30h (2SWS)	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1.	MAP	Hausarbeit	ca. 5500 Wörter	Nr. 1	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			15/110			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1.	Gruppenportfolio (individuelle Leistungen erkennbar gekennzeichnet)		ca. 3000 Wörter pro Person	Nr. 2		
2.	Task Sheets		die Anzahl der einzureichenden Task Sheets wird in der ersten Sitzung definiert	Nr. 3		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	6 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	3 LP
	SL Nr. 2	3 LP
Summe LP		15 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Das Modul wird jedes Sommersemester geöffnet.	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Klaus Stierstorfer	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Historical and Social Perspectives: Texts and Categories
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Literary and Cultural Studies
	LV Nr. 2: Seminar Literary and Cultural Studies
	LV Nr. 3: Lecture Literary and Cultural Studies

9 Sonstiges	
	-

II.1.2 Sprache und Sprachwissenschaft in sozialer und historischer Perspektive

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Historical and Social Perspectives: Language and Linguistics
Modulnummer	II.1.2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul „Historical and Social Perspectives“ bietet den Studierenden einen vertiefenden Überblick über die historischen und kontextuellen Dimensionen des Sprachwandels und der Sprachanalyse. Es ermöglicht verschiedene Blickrichtungen auf historische Entwicklungen, Einordnungen und Bewertungen von Sprache und Text.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden erwerben auf der Basis einer synchronen und/oder diachronen Betrachtungsweise vertiefende Kenntnisse über die Sprachgeschichte des Englischen sowie über Standardformen und Variation des Englischen und dessen dynamischen Charakter als internationale Sprache. In der Vorlesung und den Seminaren beschäftigen sich die Studierenden mit historischer, registerspezifischer, sozialer, dialektaler, situationsbedingter und/oder internationaler Variation in der englischen Sprache sowie mit der Sammlung und Analyse sprachlicher Daten unterschiedlicher schriftlicher oder mündlicher Form.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Sprachstufen des Englischen. Sie sind in der Lage, mit authentischen Sprachdaten umzugehen und die historische, kontextuelle und soziale Situiertheit von geschriebener und mündlicher Sprache zu erkennen. Sie bauen ihre Fähigkeiten zur linguistischen Beschreibung und Analyse der Sprachebenen des Englischen im Kontext aus. Sie vertiefen ihre Kenntnisse unterschiedlicher Typen sprachlicher Variation. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten, Einzelthemen im Gesamtzusammenhang einzuordnen und kritisch zu betrachten, weiter. Sie verfeinern ihre sprachliche Fähigkeit zur Argumentationsführung. Sie differenzieren ihr Fachvokabular in der Zielsprache.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S	Seminar	Sprachwissenschaft	P	30h (2SWS)	150
2.	S	Seminar	Sprachwissenschaft	P	30h (2SWS)	150
3.	V	Vorlesung	Sprachwissenschaft	P	30h (2SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Hausarbeit	5500 Wörter	Nr. 1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			15/110		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Projektarbeit mit Präsentation		15–20 Minuten	Nr. 2	
2.	Task sheets		die Anzahl der einzureichenden Task Sheets wird in der ersten Sitzung definiert	Nr. 3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	6 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	3 LP
	SL Nr. 2	3 LP
Summe LP		15 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Das Modul wird jedes Sommersemester geöffnet.	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Dagmar Deuber	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Historical and Social Perspectives: Language and Linguistics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Language and Linguistics
	LV Nr. 2: Seminar Language and Linguistics
	LV Nr. 3: Lecture Language and Linguistics

9 Sonstiges	
	-

II.1.3 Das Buch in sozialer und historischer Perspektive

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Historical and Social Perspectives: The Book
Modulnummer	II.1.3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul „Historical and Social Perspectives“ bietet einen vertiefenden Überblick über die historischen und sozialen Dimensionen der Buchwissenschaft. Es ermöglicht verschiedene Blickrichtungen auf historische Entwicklungen, Einordnungen und Bewertungen von Sprache und Text und den Formen ihrer medialen Vermittlung im Buch (breit verstanden) sowie in anderen Medien (Es bereitet sowohl inhaltlich als auch methodisch auf die Masterarbeit vor.)	
Lehrinhalte	
Im medien- wie kulturwissenschaftlichen Kontext im Seminar und in der Vorlesung stehen Aspekte der Materialität der Kommunikation im Mittelpunkt. Zudem können zentrale Fragen der anglophonen Buchhandels- und Verlagsgeschichte sowie der anglophonen Buchkultur thematisiert werden. Im Rahmen einer geisteswissenschaftlichen Medialitätsforschung werden die Studierenden mit der Forschung zur mündlichen/schriftlichen Kommunikation, zum Wandel der Buchproduktion (Erfindung des Buchdrucks, Industrialisierung und Veränderung der Druckverfahren, Digitalisierung der Buchproduktion) und zu den Medienumbrüchen („Medienrevolutionen“) vertraut gemacht. Die Studierenden werden angeleitet, diese Kenntnisse auf Fallstudien zum englischsprachigen Kulturbereich zu beziehen. Besonders im Research Workshop können die Studierenden sich epochenspezifisch und thematisch spezialisieren und ausgewählte Aspekte zu eigenen Projekten vertiefend untersuchen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die historische Entwicklung des Buches als Artefakt im Kontext anderer Print- und Non-Print-Medien. Sie sind in der Lage, epochenspezifische Wertdiskurse zu Buch und Lesen sowie verschiedene Formen der Buchkommunikation auf dem jeweiligen sozio-kulturellen Hintergrund einzuschätzen und die Wirkung dieser Kommunikation („the book as a cultural agent“) zu bewerten. Sie sind in der Lage, historische Aspekte des Buches auf Fragestellungen zur (post)modernen Mediengesellschaft erkenntnisfördernd zu beziehen. Die Studierenden entwickeln Ihre Fähigkeiten, Einzelthemen im Gesamtzusammenhang einzuordnen und kritisch zu betrachten, weiter. Sie verfeinern Ihre sprachliche Fähigkeit zur Argumentationsführung. Sie differenzieren ihr Fachvokabular in der Zielsprache.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S	Seminar	Seminar Buchwissenschaft	P	30h (2SWS)	150
2.	K	Research Workshop	Research Workshop	P	-	180
3.	V	Vorlesung	Vorlesung Buchwissenschaft	P	30h (2SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Hausarbeit	ca. 5500 Wörter	Nr. 1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Gruppenportfolio (individuelle Leistungen erkennbar gekennzeichnet)		ca. 3000 Wörter pro Person	Nr. 2	
2.	Task Sheets		die Anzahl der einzureichenden Task Sheets wird in der ersten Sitzung definiert	Nr. 3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	7 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	3 LP
	SL Nr. 2	3 LP
Summe LP		15 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Das Modul wird jedes Sommersemester geöffnet.	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Historical and Social Perspectives: The Book
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Book Studies
	LV Nr. 2: Research Workshop Book Studies
	LV Nr. 3: Lecture Book Studies

9 Sonstiges	
	-

II.2.1 Systematische Perspektiven/Systematic Perspectives: Literatur-/Kultur- und Buchwissenschaft

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Systematic Perspectives: Literary and Cultural Studies & Book Studies
Modulnummer	II.2.1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul „Systematic Perspectives“ bietet durch das Seminar eine Vertiefung der Lerninhalte des 1. Fachsemesters mit selbst gewähltem inhaltlichem Schwerpunkt im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft oder Buchwissenschaft. Die Übung Advanced Academic Skills bietet zusätzlich zu dem gewählten Seminar methodische Begleitung und Verstetigung des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul führt die Studierenden in die Systematiken der Literatur- und Kulturwissenschaften oder Buchwissenschaft ein. Die angebotenen Seminare ermöglichen es den Studierenden, sich anhand ausgewählter Bereiche das Vorgehen und die Art der Fragestellungen des gewählten Teilfaches anzueignen. Dabei steht die systematische Auseinandersetzung mit spezifischen theoretischen Fragestellungen im Vordergrund, wie etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturtheorie (z.B. Structuralism, Poststructuralism, Feminism, Postcolonialism, Ecocriticism) • Narratologie und Dramentheorie • Gattungstheorie • Medientheorie • Literaturproduktion und -zirkulation • Theorien und Methoden der Buchwissenschaft <p>Ergänzt und unterstützt wird das gewählte Seminar durch die Übung Advanced Academic Skills, in der wissenschaftliche Arbeitsweisen in Textproduktion und Präsentation eingeübt werden. Die Studierenden erlernen hier insbesondere das Verfassen einer Rezension und üben sich somit im Umgang mit den gattungsspezifischen Charakteristika dieser Textart. Somit begleitet die Übung die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung in Form jener Rezension zu ausgewählten Positionen aus der Forschung zum Thema des Seminars. Weitere Schwerpunkte orientieren sich am Bedarf der Studierenden und können u.a. folgende Punkte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Praktiken des fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens 	

- das Arbeiten mit fachlichen Datenbanken
- Chancen und Herausforderung des akademischen Arbeitens im Zuge der Digital Humanities

Lernergebnisse

Die Studierenden lernen, den Forschungsstand eines ausgewählten Bereichs zu ermitteln, sich mit ihm auseinanderzusetzen und kritisch zu reflektieren. Sie lernen darüber hinaus durch das im Modul ausgebildete Verständnis der jeweiligen Forschungslogik und fachlichen Systematik forschungsaktuelle Ansätze eigenständig anzuwenden, wissenschaftliche Arbeitsphasen zu organisieren und Ergebnisse angemessen in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Die Studierenden festigen somit methodische Arbeitsweisen, die sie im weiteren Verlauf des Studiums sowohl beim Verfassen als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textgattungen anwenden werden.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S	S	Seminar Literaturwissenschaft	WP	30h (2SWS)	150
2.	S	S	Seminar Buchwissenschaft	WP	30h (2SWS)	150
3.	Ü	Ü	Advanced Academic Skills	P	30h (2SWS)	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Es wird wahlweise das Modulelement 1 oder 2 studiert.			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Rezension	ca. 2000 Wörter	1 oder 2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Präsentation		5 - 20 Min.	3	

5		Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		-
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit		-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 4	3 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Silvia Schaltermandl	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Systematic Perspectives: Literary and Cultural Studies & Book Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Literary and Cultural Studies
	LV Nr. 2: Seminar Book Studies
	LV Nr. 3: Academic Skills

9 Sonstiges	
	-

II.2.2 Systematische Perspektiven/Systematic Perspectives: Sprachwissenschaft

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Systematic Perspectives: Language and Linguistics
Modulnummer	II.2.2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul „Systematic Perspectives“ bietet durch das Seminar eine Vertiefung der Lerninhalte des 1. Fachsemesters mit selbst gewähltem inhaltlichem Schwerpunkt im Bereich der Sprachwissenschaft. Die Übung Advanced Academic Skills bietet zusätzlich zu dem gewählten Seminar methodische Begleitung und Verfestigung des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul führt die Studierenden in die Systematiken der Sprachwissenschaft ein. Die angebotenen Seminare ermöglichen es den Studierenden, sich anhand ausgewählter Bereiche das Vorgehen und die Art der Fragestellungen des gewählten Teilfachs anzueignen. Dabei steht die systematische Auseinandersetzung mit spezifischen theoretischen und methodischen Fragestellungen im Vordergrund. Ergänzt und unterstützt wird das gewählte Seminar durch die Übung Advanced Academic Skills, in der wissenschaftliche Arbeitsweisen in Textproduktion und Präsentation geübt werden. Weitere Schwerpunkte orientieren sich am Bedarf der Studierenden und können u.a. folgende Punkte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Praktiken des fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens, • das Arbeiten mit fachlichen Datenbanken, • Chancen und Herausforderung des akademischen Arbeitens im Zuge der Digital Humanities 	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden lernen, den Forschungsstand eines ausgewählten Bereichs zu ermitteln, sich mit ihm auseinanderzusetzen und ihn kritisch zu reflektieren. Sie lernen darüber hinaus durch das im Modul ausgebildete Verständnis der jeweiligen Forschungslogik und fachlichen Systematik forschungsaktuelle Ansätze eigenständig anzuwenden, wissenschaftliche Arbeitsphasen zu organisieren und Ergebnisse angemessen in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Die Studierenden festigen somit methodische Arbeitsweisen, die sie im weiteren Verlauf des Studiums sowohl beim Verfassen als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textgattungen anwenden werden.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S	S	Seminar Sprachwissenschaft	P	30h (2SWS)	150
2.	Ü	Ü	Advanced Academic Skills	P	30h (2SWS)	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Keine Wahlmöglichkeiten			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Präsentation der Projektarbeit	15-20 Min.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Zusammenfassung des Forschungsprojekts		2000 Wörter	1	
2.	Präsentation		5-20 Min.	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	3 LP
	SL Nr. 2	2 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Dagmar Deuber/ Prof. Dr. Ulrike Gut	Fachbereich 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Systematic Perspectives: Language and Linguistics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar Language and Linguistics	
	LV Nr. 2: Academic Skills	
9	Sonstiges	
	-	

III.1 Interdisziplinäre Perspektiven: Austausch und Transformation

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Interdisciplinary Perspectives: Exchange and Transformation
Modulnummer	III.1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls „Interdisciplinary Perspectives: Exchange and Transformation“ ist es, dass Studierende von der Ergiebigkeit interdisziplinären Arbeitens für ihre eigenen Forschungsprojekte profitieren. Die Überschneidung von anglistischer Literatur- und Kulturwissenschaft, anglistischer Sprachwissenschaft und Buchwissenschaft bietet dabei einen theoretischen und praktischen Ausbau explizit interdisziplinärer Perspektiven.	
Lehrinhalte	
Im Seminar werden anhand konkreter fachspezifischer Themen und Debatten Anknüpfungspunkte für fachübergreifende Konzepte entworfen, während die Vorlesung übergeordnete fachübergreifende Diskurse kontextualisiert und konkretisiert. Die Kombination aus Seminar und Vorlesung dient somit dem Zweck, unter Anleitung interdisziplinäre Aspekte und Forschungsfragen zu identifizieren, zu diskutieren und zu vertiefen, die sich aus den Seminaren der drei Teildisziplinen Buchwissenschaft, Sprachwissenschaft sowie Literatur- und Kulturwissenschaft ergeben. Die daraus erwachsenden Projekte resultieren in interdisziplinär ausgerichteten Hausarbeiten in den Seminaren.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden bauen ihr fachterminologisches Wissen aus und erweitern es gegebenenfalls um die professionelle Handhabung anderer Fachterminologien und -theorien, soweit sie für die erarbeiteten interdisziplinären Fragestellungen erforderlich sind. Der Ausbau fachinterner und fachübergreifender Argumentationsführung in der Zielsprache Englisch ist ein Ergebnis wie auch die Fähigkeit der Darlegung eigener Positionen und disziplinärer Perspektiven. Sowohl in der Sprachwissenschaft als auch in der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in der Buchwissenschaft führt das interdisziplinäre Arbeiten zum versierten Umgang mit anderen Medien.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S	Seminar	Seminar	P	30h (2SWS)	180
2.	VL	Vorlesung	Vorlesung	P	30h (2SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Keine Wahlmöglichkeiten			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Hausarbeit	Ca. 4500 Wörter	Nr. 1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/110		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Task Sheets		die Anzahl der einzureichenden Task Sheets wird in der ersten Sitzung definiert	Nr. 2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	5 LP
Studienleistung	SL Nr. 1	3 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Das Modul wird jedes Wintersemester geöffnet.	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Klaus Stierstorfer	Fachbereich 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Interdisciplinary Perspectives: Exchange and Transformation	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar	
	LV Nr. 2: Lecture	
9	Sonstiges	
	-	

III.2 External Module

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	External Module
Modulnummer	III.2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In diesem Modul belegen Studierende Veranstaltungen aus dem Lehrangebot anderer Institute und Disziplinen. Ziel ist es, die in den vorangegangenen Semestern erworbenen Kenntnisse ins Verhältnis zu setzen mit Kenntnissen, Ansätzen und Einsichten aus benachbarten geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Lehrinhalte sind in diesem Modul nicht detailliert beschreibbar, da sie sich nach den ausgewählten und besuchten Veranstaltungen aus anderen Disziplinen richtet. So können z.B. Veranstaltungen aus dem Angebot der Geschichtswissenschaften, der Philosophie, Theologie, Soziologie, Psychologie etc. nach Absprache belegt werden.</p> <p>Da die quantitativen und qualitativen Ansprüche an Studienleistungen sich zwischen den Disziplinen und Instituten teils stark unterscheiden, wird zu Beginn des Semesters zwischen Studierenden und Modulbeauftragtem der Arbeitsaufwand, die Anzahl der besuchten Veranstaltungen und die erforderlichen Prüfungsleistungen vereinbart, die zum Erwerb der 10 LP erforderlich sind, und schriftlich festgehalten.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können Einblicke in verknüpfte Disziplinen vor dem Hintergrund des Studienganges kontextualisieren und reflektieren. Die vereinbarten Leistungen zum Abschluss des Moduls demonstrieren dies nachweislich. Weiterhin haben sie Kenntnisse fachfremder Methodologien erworben und können diese für ihr Studium bewerten und ggf. anwenden.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	n.V.	n.V.	n.V.	P	60-90h/4-6 SWS	210-240 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Gewählt werden Veranstaltungen an der WWU oder einer anderen Hochschule, die außerhalb des Englischen Seminars angeboten werden. Die Zahl und Kombination der Veranstaltungen hängt ab von deren Typ (Vorlesung, Seminar, Übung etc.) und Niveau (Einführungsveranstaltung, Veranstaltung im Hauptstudium etc.).			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	n.V.	Nach Maßgabe des/der Lehrenden	n.V.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Nach Maßgabe des/der Lehrenden		n.V.	1	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Regelungen zur Anwesenheit richten sich nach der gewählten Lehrveranstaltung.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	2-3 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	1-8 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	0-7 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Klaus Stierstorfer	Fachbereich 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		-
Modultitel englisch		External Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: by agreement
9	Sonstiges	
		-

III.3.1 Forschungsmodul (Literatur- und Kulturwissenschaft/Buchwissenschaft)

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Research Module (Literary and Cultural Studies / Book Studies)
Modulnummer	III.3.1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3-4
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das „Research Module (Literary and Cultural Studies / Book Studies)“ begleitet und unterstützt die Studierenden beim Erstellen der Masterarbeit von der Themenfindung bis zum Austausch über erste Ergebnisse.	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse einschlägiger Theorien, Primär- und Sekundärtexte bzw. buchwissenschaftlich relevanter Daten und Quellen und festigen ihr methodisches Vorgehen in den Bereichen der Literatur-, Kultur- oder Buchwissenschaft. Neben bedarfsgerechtem Feedback und Unterstützung der einzelnen Forschungsprojekte sind dabei vor allem folgende projektübergreifende Aspekte hinsichtlich des forschenden Lernens zentral:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Forschungsfragen • Akademische Integrität und wissenschaftliche Standards, u.a. im Hinblick auf die Erhebung und Auswertung von Daten • Kritische Reflexion der eigenen Positionalität • Einordnung der eigenen Forschung in bestehende Forschungsdiskurse • Wissenschaftliche Feedbackkulturen • Arbeit mit einschlägigen Datenbanken (z.B. <i>Early English Books Online</i>, <i>Reading Experience Database</i>, <i>British Book Trade Index</i>) • Adressatenbezogene Kommunikation von Forschungsergebnissen <p>Über die gesamte Dauer des Moduls bearbeiten die Studierenden im Selbststudium eine Lektüreliste einschlägiger Sekundärtexte, die entweder von den Lehrenden der Postgraduate Class I gestellt (Buchwissenschaft) oder eigenständig von den Studierenden in Anbindung an das gewählte Thema der Masterarbeit entwickelt wird (Literatur- und Kulturwissenschaft). Eine kommentierte Version dieser Lektüreliste ist Teil des Portfolios, das im Anschluss an die Postgraduate Class II eingereicht wird. Die beiden Postgraduate Classes strukturieren und begleiten das Selbststudium, das Erstellen der Lektüreliste sowie den Entwurf eigener Projekte der Studierenden. Sie dienen darüber hinaus zur Präsentation und Diskussion von Projekten, Thesen und Ergebnissen.</p>	

Lernergebnisse
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Primär- und Sekundärtexte sowie kritischer Theorien. Sie sind in der Lage, diese Theorien anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Sie besitzen die Fähigkeit, große Mengen komplexer Informationen zu systematisieren. Weiterhin können sie eigene Forschungsziele formulieren, diese in gemeinschaftlicher Arbeit verfolgen und ihre Ergebnisse in angemessener Form präsentieren.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	K	Kolloquium	Postgraduate Class I	P	30h (2SWS)	60
2.	K	Selbststudium	Lektüreliste	P	0	150
3.	K	Kolloquium	Postgraduate Class II	P	30h (2SWS)	180
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden belegen die Veranstaltungen entweder in der Literatur-/Kulturwissenschaft oder in der Buchwissenschaft.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Portfolio mit kommentierter Lektüreliste sowie allen im Rahmen der beiden Postgraduate Classes angefertigten Abstracts, Outlines und Handouts	ca. 10 Seiten	Nr. 3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			15/110		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1.	Lektüreliste (Selbststudium)		150h	Nr. 2	
2.	Projektpräsentation		15-20 Min.	Nr.1	
3.	Projektpräsentation		15-20 Min.	Nr. 3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	5 LP
	SL Nr. 2	2 LP
	SL Nr. 3	2 LP
Summe LP		15 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Die Postgraduate Class I wird im 3. Semester (Wintersemester), die Postgraduate Class II im 4. Semester (Sommersemester) angeboten	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl, Prof. Dr. Silvia Schultermandl, Prof. Dr. Mark Stein, Prof. Dr. Klaus Stierstorfer	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Research Module (Literary and Cultural Studies / Book Studies)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Postgraduate Class I	
	LV Nr. 2: Reading List	
	LV Nr. 3: Postgraduate Class II	

9 Sonstiges	
	-

III.3.2 Forschungsmodul (Sprachwissenschaft)

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	Research Module (Linguistics)
Modulnummer	III.3.2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3-4
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Im Forschungsmodul (Sprachwissenschaft) erwerben die Studierenden die essentiellen methodischen Kenntnisse zur Durchführung empirischer Forschungsprojekte in der englischen Sprachwissenschaft sowie die Fähigkeit, die eigene Forschung in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darzustellen und in den Forschungskontext einzubinden. Das Modul unterstützt die Studierenden bei den ersten Schritten der Erstellung der Masterarbeit von der Themenfindung bis zum Austausch über erste Ergebnisse.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Es werden ausgewählte Bereiche der englischen Sprachwissenschaft mit Hinblick auf die Forschungsinteressen der Studierenden vertieft behandelt. In den beiden Postgraduate Classes erarbeiten sich die Studierenden sprachwissenschaftliche Forschungsliteratur, sie lernen die Vorgehensweise empirischer Forschung kennen und werden theoretisch und praktisch mit verschiedenen Methoden vertraut gemacht. Neben bedarfsgerechtem Feedback und Unterstützung der einzelnen Forschungsprojekte sind dabei vor allem folgende projektübergreifende Aspekte hinsichtlich des forschenden Lernens zentral:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenfindung • Formulieren von Forschungsfragen nach Sichtung und kritischer Reflexion relevanter Forschungsliteratur • Erlernen bzw. Vertiefen verschiedener empirischer Forschungsmethoden • Erlernen Vertiefen von verschiedenen Datenerhebungsmethoden, auch mithilfe von digitalen Erhebungsinstrumenten (z.B. Onlinesurveys, digitale linguistische Korpora, Tools zur Analyse von Social Media, etc.) • Methoden der Datenauswertung (z.B. Statistikprogramme, Sprachanalysesoftware, Programme zur linguistischen Annotation) • Wissenschaftliches Schreiben: Aufbau und Gliederung einer sprachwissenschaftlichen Arbeit • Akademische Integrität und wissenschaftliche Standards, u.a. im Hinblick auf die Erhebung und Auswertung von Daten <p>Die Studierenden führen ein eigenes empirisches Forschungsprojekt durch und präsentieren und diskutieren die Ergebnisse in der Postgraduate Class.</p>	

Lernergebnisse
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der englischen Sprachwissenschaft sowie in verschiedenen Methoden der empirischen Sprachwissenschaft (Datenerhebung, Datenanalyse). Sie sind in der Lage, sich ein Forschungsgebiet anhand der relevanten bestehenden Forschungsliteratur zu erschließen, relevante Forschungsfragen daraus abgeleitet zu formulieren, ein empirisches Forschungsprojekt selbständig durchzuführen und die Ergebnisse angemessen darzustellen und zu reflektieren.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	K	Kolloquium	Postgraduate Class I	P	30h (2SWS)	60
2.	K	Selbststudium	Forschungsprojekt	P	0	150
3.	K	Kolloquium	Postgraduate Class II	P	30h (2SWS)	180
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Keine			

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1.	MAP	Präsentation des Forschungsprojekts mit Handout	ca. 20 Min.	Nr. 3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			15/110		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1.	Präsentation	20 Min.	Nr. 1		
2.	Forschungsprojekt	150h	Nr. 2		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	4 LP
	SL Nr. 2	5 LP
Summe LP		15 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Die Postgraduate Class I wird im 3. Semester (Wintersemester), die Postgraduate Class II im 4. Semester (Sommersemester) angeboten.	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Dagmar Deuber, Prof. Dr. Ulrike Gut	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Research Module (Linguistics)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Postgraduate Class I	
	LV Nr. 2: Research Project	
	LV Nr. 3: Postgraduate Class II	

9 Sonstiges		
	-	

IV. Masterarbeit

Studiengang	M.A. "British, American and Postcolonial Studies"
Modul	M.A. Thesis
Modulnummer	IV

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	4	
Leistungspunkte (LP)	25	
Workload (h) insgesamt	750	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Mit dem Verfassen der Masterarbeit führen die Studierenden die während des Studiengangs erlernten fachlichen und methodischen Kompetenzen in einem Projekt zusammen, das damit den Abschluss des Programms bildet.		
Lehrinhalte		
Durch die Masterarbeit dokumentieren Studierende ihre Fähigkeiten, ein selbstgewähltes und mit dem Betreuer/der Betreuerin abgestimmtes wissenschaftliches Thema auf Postgraduiertenniveau zu bearbeiten und ihre Ergebnisse in angemessener Form zu präsentieren.		
Lernergebnisse		
Die Studierenden sind in der Lage, große Mengen komplexer Informationen zu einem bestimmten Thema zu eruieren, zu verarbeiten und zu systematisieren, dadurch einen eigenständigen akademischen Forschungsbeitrag zu liefern sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form zu präsentieren.		

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Masterarbeit	P		750
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Masterarbeit	20.000 Wörter	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		25/110			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
-	-	-	-	-	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Module des 1. und 2. Semesters sowie des Moduls „Interdisciplinary Perspectives“ aus dem 3. Semester
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	0 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	25 LP
Summe LP		25 LP

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r / FB	Prof. Dr. Klaus Stierstorfer	Fachbereich 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	M.A. Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: M.A. Thesis

9 Sonstiges	
	-

Artikel 2

¹Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2021/22 in den Masterstudiengang British, American and Postcolonial Studies eingeschrieben wurden oder werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 23.05.2022. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 20.06.2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 20.06.2022**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert aufgrund der Achten Änderungsordnung vom 05.05.2022 (AB Uni 2022/16, S. 1284 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Der Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Grundlagenmodul 1: Einführung in die fachlichen Grundlagen und Methoden (GM 1)
 2. Grundlagenmodul 2: Einführung in die Sprachen und Quellen (GM 2)
 3. Aufbaumodul 1: Sprachen und Quellen (AM 1)
 4. Aufbaumodul 2: Kulturgeschichte und Archäologie 1 (AM 2)
 5. Aufbaumodul 3: Kulturgeschichte und Archäologie 2 (AM 3)
 6. Vertiefungsmodul: Komplexe Fragestellungen aus Philologie und Archäologie (VM)

- (2) ¹Zudem umfasst der Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ das folgende Wahlpflichtmodul:

Bachelorarbeit (BA)

²Die Bachelorarbeit kann in dem anderen Teilstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster geschrieben werden.

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

- (4) Am BA-Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ sind die vier Fächer Ägyptologie, Altorientalistik, Koptologie und Vorderasiatische Archäologie beteiligt.

- (5) ¹Es ist sinnvoll, den BA-Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ mit einer weiteren philologischen, kulturwissenschaftlichen oder historischen Disziplin zu kombinieren. ²Dies können z.B. die Zwei-Fach-BA-Studiengänge Archäologie-Geschichte-Landschaft, Klassische und Christliche Archäologie, Islamwissenschaft/Arabistik, Geschichte, Kultur- und Sozialanthropologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft oder Theologie sein.

§ 2

Zuständigkeit

Die Zuständigkeit für die Organisation der Prüfungen im Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ wird gem. § 4 Abs. 3 Rahmenordnung durch die/den Studiendekan/in wahrgenommen.

§ 3

Zulassung zur Bachelorprüfung

- (1) Lesefähigkeit im Englischen und Französischen ist Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung der Bachelorarbeit im Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“.
- (2) ¹Falls Kenntnisse dieser Sprachen nicht durch die Allgemeine Hochschulreife vorliegen, müssen sie während des Studiums erworben werden. ²Der Nachweis über den Erwerb der Sprachkenntnisse (z.B. durch ein Referat auf Basis englischer bzw. französischer Literatur oder durch das Bestehen eines entsprechenden Sprachkurses mit Prüfung) muss spätestens vor der Anmeldung zur Bachelorarbeit erbracht sein.

§ 4

Prüfungsleistungen

¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung.
²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

§ 5

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module GM 1, GM 2, AM 1 und AM 2 erfolgreich abgeschlossen und die Prüfungsleistungen in den Modulen AM 3 und VM (jeweils eine Modulabschlussprüfung) bestanden worden sind.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.

§ 6

Allgemeine Studien

- (1) ¹Für die Allgemeinen Studien wird kein Modul verbindlich festgeschrieben. ²Empfohlen wird, 5 Leistungspunkte im Bemühen um Sprachen, kunstgeschichtliche und archäologische oder kulturwissenschaftliche Kompetenzerweiterung nachzuweisen. ³Dafür können

Exkursionen, fakultative Lehrveranstaltungen in den Fächern Ägyptologie, Altorientalistik, Koptologie und Vorderasiatische Archäologie sowie nach Rücksprache mit den Programmverantwortlichen Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern besucht werden.

- (2) Für eine Spezialisierung im Bereich der Koptologie wird der Erwerb von Grundkenntnissen des Altgriechischen, falls nicht durch die Allgemeine Hochschulreife nachgewiesen, empfohlen.

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2022/23 im Teilstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 23.05.2022. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 20.06.2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul 1: Einführung in die fachlichen Grundlagen und Methoden
Modulnummer	GM 1

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1.	
Leistungspunkte (LP)	11	
Workload (h) insgesamt	330	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der vier am Teilstudiengang beteiligten Fächer und vermittelt Basiswissen, auf dem die Lehrveranstaltungen der folgenden Semester aufbauen. An die hier erworbenen Grundkenntnisse knüpfen GM 2 sowie die anschließenden Aufbaumodule (AM 1, AM 2, AM 3) an.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden werden mit den Grundzügen der Geschichte Vorderasiens und Ägyptens sowie den jeweiligen geographisch-landeskundlichen Rahmenbedingungen vertraut gemacht. Zudem werden die archäologischen und philologischen Grundlagen der Forschung dargestellt (Methodenkunde). Unter Berücksichtigung der Forschungsgeschichte werden die wichtigsten Sprachen des alten Ägyptens und Vorderasiens vorgestellt und linguistisch eingeordnet sowie eine Einführung in die grundlegenden Schriftsysteme gegeben.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden haben die Grundlagen archäologischer und philologischer Forschung (Survey, Ausgrabung, philologisch-kulturhistorische und linguistische Methoden) kennengelernt. Sie haben sich ein chronologisches Rahmengerüst erarbeitet und sind in den Gebrauch von Handbüchern, Grabungsberichten und Texteditionen eingeführt. Sie verfügen über das nötige Grundwissen für den weiteren Spracherwerb und die selbstständige Beschäftigung mit den Quellen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung		GM 1.1: Einführung in die Ägyptologie	P	30/2	60
2	Vorlesung		GM 1.2: Einführung in die Altorientalistik	P	30/2	60
3	Vorlesung		GM 1.3: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	P	30/2	60
4	Vorlesung		GM 1.4: Einführung in die Koptologie	P	15/1	45
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	60 Min.	1 + 4	50%
2	MTP	Klausur	60 Min.	2 + 3	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
–	keine		–	–	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1 (LV Nrn. 1 + 4)	3,5 LP
	Nr. 2 (LV Nrn. 2 + 3)	4 LP
Summe LP		11 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Jahr zum Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – auf Wunsch – für andere Studiengänge geöffnet.
Modultitel englisch	Introduction to the Fundamentals and Methods of the Disciplines
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: GM 1.1: Introduction to Egyptology
	LV Nr. 2: GM 1.2: Introduction to Ancient Near Eastern Studies
	LV Nr. 3: GM 1.3: Introduction to Ancient Near Eastern Archaeology
	LV Nr. 4: GM 1.4: Introduction to Coptology

9 Sonstiges	
	–

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Grundlagenmodul 2: Einführung in die Sprachen und Quellen
Modulnummer	GM 2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2.
Leistungspunkte (LP)	14
Workload (h) insgesamt	420
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In dem Modul wird den Studierenden das notwendige Methodengerüst vermittelt, um sich mit philologischen und archäologischen Quellen gleichermaßen auseinanderzusetzen. GM 2 baut auf GM 1 auf und bietet die Grundlage für die Aufbaumodule (AM).	
Lehrinhalte	
Das Modul gliedert sich in zwei Teile: In den Sprachkursen 1 und 2 erfolgt eine Einführung in Grammatik, Lexik und Schrift des Mittelägyptischen und des Akkadischen, den Hauptsprachen des alten Ägyptens und Vorderasiens. Diese Einführung ermöglicht und fördert gleichzeitig die kulturhistorische Betrachtung, die in den Proseminaren 3–6 erfolgt. Unter Berücksichtigung methodologischer Aspekte und wissenschaftlicher Grundlagen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Auswertbarkeit archäologischer und schriftlicher Quellen im jeweiligen Kontext aufgezeigt.	
Lernergebnisse	
In den Sprachkursen 1 und 2 erlernen die Studierenden die Benutzung der verschiedenen philologischen Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und Zeichenlisten). Sie werden befähigt, nach Abschluss des Moduls einfache Texte übersetzen und analysieren zu können. In den Proseminaren 3–6 setzen sich die Studierenden intensiv mit einzelnen Quellen auseinander. Sie lernen, Einzelaspekte in Form von Kurzreferaten und in einer Hausarbeit zu präsentieren.	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	GM 2.1: Grundelemente des Mittelägyptischen	P	30/2	60
2	Kurs	Sprachkurs	GM 2.2: Grundelemente des Akkadischen	P	30/2	60
3	Seminar		GM 2.3: Archäologische und philologische Quellen Altägyptens	P	15/1	45
4	Seminar		GM 2.4: Philologische Quellen Alt Vorderasiens	P	15/1	45
5	Seminar		GM 2.5: Archäologische Quellen Alt Vorderasiens	P	15/1	45
6	Seminar		GM 2.6: Archäologische und philologische Quellen des spätantiken Ägyptens	P	15/1	45
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	5 bis max. 10 Seiten	3, 4, 5 oder 6	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		30 Min.	3	
2	Referat		30 Min.	4	
3	Referat		30 Min.	5	
4	Referat		30 Min.	6	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Sprachkursen 1 und 2 herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Für Studierende, die mehr als drei Sitzungen eines Kurses versäumen, besteht kein Anspruch auf Anerkennung der an jenen Kurs angebundene Teilnahme. In den sonstigen Seminaren des Moduls besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	0,5 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
	LV Nr. 5	0,5 LP
	LV Nr. 6	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 3, 4, 5 oder 6)	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 3)	1,5 LP
	Nr. 2 (LV Nr. 4)	1,5 LP
	Nr. 3 (LV Nr. 5)	1,5 LP
	Nr. 4 (LV Nr. 6)	1,5 LP
Summe LP		14 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Jahr zum Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – auf Wunsch – für andere Studiengänge geöffnet.
Modultitel englisch	Introduction to the Languages and Sources
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: GM 2.1: Fundamentals of Middle Egyptian
	LV Nr. 2: GM 2.2: Fundamentals of Akkadian
	LV Nr. 3: GM 2.3: Archaeological and Philological Sources for Ancient Egypt
	LV Nr. 4: GM 2.4: Philological Sources for the Ancient Near East
	LV Nr. 5: GM 2.5: Archaeological Sources for the Ancient Near East
	LV Nr. 6: GM 2.6: Archaeological and Philological Sources for Late Antique Egypt

9	Sonstiges
	-

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul 1: Sprachen und Quellen
Modulnummer	AM 1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.–4.
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Als Aufbaumodul führt AM 1 vertiefend in die Inhalte der jeweiligen Fächer ein und bietet in diesem Rahmen Möglichkeiten für erste individuelle Spezialisierungen, die in den folgenden Vertiefungsmodulen weitergeführt werden.</p>	
Lehrinhalte	
<p>In den Sprachkursen 1 und 2 (Mittelägyptisch II, Akkadisch II) werden die erworbenen Grundkenntnisse aus GM 2.1 und 2.2 durch das weitere Studium von Grammatik und Wortschatz vertieft und durch leichte Lektüre eingeübt. Zudem haben die Studierenden im 3. Semester die Möglichkeit, anhand von ausgewählten Fallbeispielen der Archäologie und Denkmälerkunde ihre Methodenkompetenz zu erweitern oder die Grammatik der ältesten Keilschriftsprache, des Sumerischen, zu erlernen.</p> <p>Im 4. Semester besteht zudem die Möglichkeit, den sprachlich-kulturhistorischen Schwerpunkt festzulegen, indem aus vier Sprachen zwei gewählt werden. Dabei erfolgt die Spezialisierung in der Ägyptologie und Koptologie durch die Kombination Mittelägyptisch + Koptisch, in der Altorientalistik durch die Kombination Akkadisch + Sumerisch und in der Vorderasiatischen Archäologie durch Mittelägyptisch + Akkadisch, ggf. auch durch Akkadisch + Sumerisch. In den gewählten Seminaren werden Texte in ihrem kulturhistorischen Kontext gelesen. Der Sprachkurs Koptisch I vermittelt zudem die Grundelemente der koptischen Sprache (die letzte Sprachstufe des Ägyptischen).</p>	
Lernergebnisse	
<p>Mit dem Kennenlernen verschiedener Textgattungen sowie deren Analyse im Rahmen angeleiteter selbstständiger philologischer Arbeit wird die entsprechende Fachkompetenz der Studierenden gestärkt. In vertiefender Weise wird die sprachliche Erschließung und sachliche Analyse der Textinhalte mit kulturhistorischen Fragestellungen verbunden, um die sprachlich-interpretatorische Kompetenz zu verbessern.</p> <p>Die archäologischen Fallstudien ermöglichen die Anwendung der erlernten Methoden an ausgewählten Beispielen und vertiefen dadurch Methodenkompetenz und Sachwissen.</p>	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	AM 1a.1: Mittelägyptisch II (3. Sem.)	P	30/2	105
2	Kurs	Sprachkurs	AM 1a.2: Akkadisch II (3. Sem.)	P	30/2	105
3	Kurs	Sprachkurs	AM 1a.3: Sumerisch I (3. Sem.)	WP	30/2	30
4	Seminar		AM 1a.4: Archäologische Fallstudien (3. Sem.)	WP	30/2	30
5	Seminar		AM 1b.1: Mittelägyptisch III (4. Sem.)	WP	30/2	30
6	Seminar		AM 1b.2: Akkadisch III (4. Sem.)	WP	30/2	30
7	Kurs	Sprachkurs	AM 1b.3: Sumerisch II (4. Sem.)	WP	30/2	30
8	Kurs	Sprachkurs	AM 1b.4: Koptisch I (4. Sem.)	WP	30/2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			<p>Im 3. Semester wählen die Studierenden aus, ob sie eine weitere Sprache („Sumerisch I“) erlernen oder ihre archäologischen Kenntnisse vertiefen möchten („Archäologische Fallstudien“).</p> <p>Im 4. Semester wählen die Studierenden aus, welchen Schwerpunkt sie anstreben. Aus den vier angebotenen Seminaren/Sprachkursen werden zwei ausgewählt, wobei nur die Kombinationen Akkadisch + Mittelägyptisch, Akkadisch + Sumerisch, Mittelägyptisch + Koptisch zulässig sind. (Es dürfen auch drei oder sogar alle vier Sprachen erlernt werden, solange eine der zulässigen Kombinationen darunter ist.) Unter Berücksichtigung der individuellen kulturwissenschaftlichen Spezialisierung sind Ausnahmen von dieser Regel in Rücksprachen mit den Lehrenden möglich.</p>			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	90 Min.	1	50%
2	MTP	Klausur	90 Min.	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			20%		

Studienleistung(en)				
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	kursbegleitende Übungen	30 h	3	
2	Referat	20 Min.	4	
3	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	5	
4	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	6	
5	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	7	
6	kursbegleitende Übungen	30 h	8	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für die Sprachkurse 1 bzw. 2 („Mittelägyptisch II“, „Akkadisch II“) im 3. Semester ist die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen GM 2.1 bzw. GM 2.2 („Grundelemente des Mittelägyptischen“, „Grundelemente des Akkadischen“) im 2. Semester.</p> <p>Voraussetzung für die Sprachkursen 5 bzw. 6 („Mittelägyptisch III“, „Akkadisch III“) im 4. Semester ist die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen 1 bzw. 2 („Mittelägyptisch II“, „Akkadisch II“) im 3. Semester.</p> <p>Voraussetzung für den Sprachkurs 7 („Sumerisch II“) im 4. Semester ist die erfolgreiche Teilnahme mit Studienleistung am Sprachkurs 3 („Sumerisch I“) im 3. Semester.</p> <p>Keine Voraussetzungen für die Sprachkurse 3 und 8 oder für das Seminar 4.</p>
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	<p>In den Sprachkursen 1 und 2 herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Für Studierende, die mehr als drei Sitzungen eines Kurses versäumen, besteht kein Anspruch auf Anerkennung der an jenen Kurs angebotenen Teilnahme und auch kein Prüfungsanspruch für die zugehörige Modulteilprüfung.</p> <p>In den sonstigen Seminaren bzw. Sprachkursen des Moduls besteht keine Anwesenheitspflicht.</p>

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	1 LP
	LV Nr. 7	1 LP
	LV Nr. 8	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 1)	3,5 LP
	Nr. 2 (LV Nr. 2)	3,5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 3)	1 LP
	Nr. 2 (LV Nr. 4)	1 LP
	Nr. 3 (LV Nr. 5)	1 LP
	Nr. 4 (LV Nr. 6)	1 LP
	Nr. 5 (LV Nr. 7)	1 LP
	Nr. 6 (LV Nr. 8)	1 LP
Summe LP		15 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – auf Wunsch – für andere Studiengänge geöffnet.
Modultitel englisch	Languages and Sources
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: AM 1a.1: Middle Egyptian II
	LV Nr. 2: AM 1a.2: Akkadian II
	LV Nr. 3: AM 1a.3: Sumerian I
	LV Nr. 4: AM 1a.4: Archaeological Case Studies
	LV Nr. 5: AM 1b.1: Middle Egyptian III
	LV Nr. 6: AM 1b.2: Akkadian III
	LV Nr. 7: AM 1b.3: Sumerian II
	LV Nr. 8: AM 1b.4: Coptic I

9 Sonstiges	
	–

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul 2: Kulturgeschichte und Archäologie 1
Modulnummer	AM 2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3.-4.	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls sind die Erweiterung der Kenntnis von Religion, Literatur, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht, technologischer Wissenskultur, Archäologie und Denkmälerkunde Altägyptens und des alten Orients sowie das Erlernen der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen zu spezifischen Bereichen der Kulturgeschichte. Das in GM 1 vermittelte Basiswissen und die in GM 2 grundlegende Methodenkompetenz werden erweitert.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul dient der aufbauenden Vermittlung von Methodenkompetenz und Sachwissen. Anhand von vier Vorlesungen werden die Studierenden in einen besonderen Bereich der Kulturgeschichte eingeführt. In diesem Modul werden grundsätzlich das 3./4. und 5./6. Semester gemeinsam unterrichtet, wobei darauf geachtet wird, dass die Themenspektren der Veranstaltungen sich in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht überschneiden, so dass gewährleistet ist, dass die Studierenden keine Doppelungen im Stoff erfahren. Aufbauend darauf wählen die Studierenden zwei Seminare, in denen sie anhand von Beispielen die erworbenen Kenntnisse selbstständig vertiefen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf der Grundlage archäologischer und schriftlicher Quellen die Komplexität gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen zu beschreiben, zu analysieren und zu rekonstruieren. Dabei werden gegenseitige Abhängigkeiten, strukturelle Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede in den verschiedenen Regionen Ägyptens und Vorderasiens vertiefend behandelt. Durch das Erfassen und Verstehen von parallelen Entwicklungen unterschiedlicher Struktur und Komplexität in der „longue durée“ wird auch das Verständnis für Entwicklungsprozesse in der jüngeren Geschichte in den Regionen des Vorderen Orients gefördert. Das eigenständige Bearbeiten begrenzter Themenfelder im Rahmen der Seminare schult die Fähigkeit der Studierenden, selbstständig zu recherchieren, das gesammelte Material unter bestimmten Fragestellungen auszuwerten und die Ergebnisse schriftlich und mündlich klar darzustellen.</p>	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung		AM 2a.1: Ägyptologie (3. Sem.)	P	30/2	0
2	Vorlesung		AM 2a.2: Altorientalistik (3. Sem.)	P	15/1	0
3	Vorlesung		AM 2a.3: Vorderasiatische Archäologie (3. Sem.)	P	15/1	0
4	Vorlesung		AM 2a.4: Koptologie (3. Sem.)	P	15/1	0
5	Seminar		AM 2b.1: Ägyptologie (4. Sem.)	WP	15/1	97,5
6	Seminar		AM 2b.2: Altorientalistik (4. Sem.)	WP	15/1	97,5
7	Seminar		AM 2b.3: Vorderasiatische Archäologie (4. Sem.)	WP	15/1	97,5
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Je nach Schwerpunktbildung wählen die Studierenden im 4. Semester zwei aus den drei angebotenen Seminaren.			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	10 bis max. 20 Seiten	5, 6 oder 7	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		30 Min.	5	
2	Referat		30 Min.	6	
3	Referat		30 Min.	7	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
	LV Nr. 3	0,5 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
	LV Nr. 5	0,5 LP
	LV Nr. 6	0,5 LP
	LV Nr. 7	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 5, 6 oder 7)	3,5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 5)	1,5 LP
	Nr. 2 (LV Nr. 6)	1,5 LP
	Nr. 3 (LV Nr. 7)	1,5 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – auf Wunsch – für andere Studiengänge geöffnet.
Modultitel englisch	Cultural History and Archaeology 1
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: AM 2a.1: Lecture: Egyptology
	LV Nr. 2: AM 2a.2: Lecture: Ancient Near Eastern Studies
	LV Nr. 3: AM 2a.3: Lecture: Ancient Near Eastern Archaeology
	LV Nr. 4: AM 2a.4: Lecture: Coptology
	LV Nr. 5: AM 2b.1: Seminar: Egyptology
	LV Nr. 6: AM 2b.2: Seminar: Ancient Near Eastern Studies
	LV Nr. 7: AM 2b.3: Seminar: Ancient Near Eastern Archaeology

9 Sonstiges	
	–

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Aufbaumodul 3: Kulturgeschichte und Archäologie 2
Modulnummer	AM 3

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5.–6.	
Leistungspunkte (LP)	13	
Workload (h) insgesamt	390	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls sind die Erweiterung der Kenntnis von Religion, Literatur, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht, technologische Wissenskultur, Archäologie und Denkmälerkunde des Altägyptens und des alten Orients sowie das Erlernen der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen zu spezifischen Bereichen der Kulturgeschichte. Das in GM 1 vermittelte Basiswissen und die in GM2 grundlegende Methodenkompetenz werden erweitert.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul dient der aufbauenden Vermittlung von Methodenkompetenz und Sachwissen. Anhand von vier Vorlesungen werden die Studierenden in einen besonderen Bereich der Kulturgeschichte eingeführt. Wie in AM 2 werden auch in diesem Modul grundsätzlich das 3./4. und 5./6. Semester gemeinsam unterrichtet, wobei darauf geachtet wird, dass die Themenspektren der Veranstaltungen sich in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht überschneiden, so dass gewährleistet ist, dass die Studierenden keine Dopplungen im Stoff erfahren. Aufbauend darauf wählen die Studierenden zwei Seminare, in denen sie anhand von Beispielen die erworbenen Kenntnisse selbstständig vertiefen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf der Grundlage archäologischer und schriftlicher Quellen die Komplexität gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen zu beschreiben, zu analysieren und zu rekonstruieren. Dabei werden gegenseitige Abhängigkeiten, strukturelle Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede in den verschiedenen Regionen Ägyptens und Vorderasiens vertiefend behandelt. Durch das Erfassen und Verstehen von parallelen Entwicklungen unterschiedlicher Struktur und Komplexität in der „longue durée“ wird auch das Verständnis für Entwicklungsprozesse in der jüngeren Geschichte in den Regionen des Vorderen Orients gefördert. Das eigenständige Bearbeiten begrenzter Themenfelder im Rahmen der Seminare schult die Fähigkeit der Studierenden, selbstständig zu recherchieren, das gesammelte Material unter bestimmten Fragestellungen auszuwerten und die Ergebnisse schriftlich und mündlich klar darzustellen.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung		AM 3a.1: Ägyptologie (5. Sem.)	P	30/2	45
2	Vorlesung		AM 3a.2: Altorientalistik (5. Sem.)	P	15/1	30
3	Vorlesung		AM 3a.3: Vorderasiatische Archäologie (5. Sem.)	P	15/1	30
4	Vorlesung		AM 3a.4: Koptologie (5. Sem.)	P	15/1	30
5	Seminar		AM 3b.1: Ägyptologie (6. Sem.)	WP	15/1	75
6	Seminar		AM 3b.2: Altorientalistik (6. Sem.)	WP	15/1	75
7	Seminar		AM 3b.3: Vorderasiatische Archäologie (6. Sem.)	WP	15/1	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Je nach Schwerpunktbildung wählen die Studierenden im 6. Semester zwei aus den drei angebotenen Seminaren.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90 Min.	1 + 4 oder 2 + 3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		45 Min.	5	
2	Referat		45 Min.	6	
3	Referat		45 Min.	7	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
	LV Nr. 3	0,5 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
	LV Nr. 5	0,5 LP
	LV Nr. 6	0,5 LP
	LV Nr. 7	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1 (LV Nrn. 1 + 4 oder 2 + 3)	4,5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 5)	2,5 LP
	Nr. 2 (LV Nr. 6)	2,5 LP
	Nr. 3 (LV Nr. 7)	2,5 LP
Summe LP		13 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – auf Wunsch – für andere Studiengänge geöffnet.
Modultitel englisch	Cultural History and Archaeology 2
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: AM 3a.1: Lecture: Egyptology
	LV Nr. 2: AM 3a.2: Lecture: Ancient Near Eastern Studies
	LV Nr. 3: AM 3a.3: Lecture: Ancient Near Eastern Archaeology
	LV Nr. 4: AM 3a.4: Lecture: Coptology
	LV Nr. 5: AM 3b.1: Seminar: Egyptology
	LV Nr. 6: AM 3b.2: Seminar: Ancient Near Eastern Studies
	LV Nr. 7: AM 3b.3: Seminar: Ancient Near Eastern Archaeology

9 Sonstiges	
	–

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Vertiefungsmodul: Komplexe Fragestellungen aus Philologie und Archäologie
Modulnummer	VM

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5.–6.	
Leistungspunkte (LP)	12	
Workload (h) insgesamt	360	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul dient abschließend der Vertiefung der in den Grundlagenmodulen GM 1 und GM 2 erworbenen Fachkompetenz unter Anwendung der in den Aufbaumodulen AM 2 und AM 3 erlernten kritischen Methoden.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden können entsprechend ihrer Neigung aus den angebotenen Seminaren und Sprachkursen Schwerpunkte wählen und üben damit in Einzelfallbeispielen die komplexe Analyse textlicher und archäologischer Quellen.	
Lernergebnisse	
Durch die konsequente Anwendung philologisch-kulturhistorischer bzw. archäologisch-kulturhistorischer Untersuchungsmethoden erfassen die Studierenden über den jeweiligen Einzelbefund hinaus übergreifende Organisationsstrukturen und Sachzusammenhänge altorientalischer und altägyptischer Gesellschaftsgeschichte, was mit einer Vermittlung von Problemlösungskompetenz verbunden ist.	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar		VMa.1: Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene I (5. Sem.)	WP	30/2	105
2	Seminar		VMa.2: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene I (5. Sem.)	WP	30/2	105
3	Seminar		VMa.3: Sumerisch III (5. Sem.)	WP	30/2	105
4	Seminar		VMa.4: Koptisch II (5. Sem.)	WP	30/2	105
5	Seminar		VMa.5: Siedlungsarchäologie I (5. Sem.)	WP	30/2	105
6	Seminar		VMb.1: Mittelägyptische Lektüre für Fortgeschrittene II (6. Sem.)	WP	15/1	30
7	Seminar		VMb.2: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene II (6. Sem.)	WP	15/1	30
8	Seminar		VMb.3: Sumerische Lektüre (6. Sem.)	WP	30/2	15
9	Seminar		VMb.4: Koptisch III (6. Sem.)	WP	15/1	30
10	Seminar		VMb.5: Siedlungsarchäologie II (6. Sem.)	WP	15/1	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Je nach Schwerpunktbildung wählen die Studierenden im 5. und im 6. Semester jeweils zwei aus den fünf angebotenen Veranstaltungen.			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	5 bis max. 20 Seiten	1, 2, 3, 4 oder 5	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%			

Studienleistung(en)				
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	1	
2	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	2	
3	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	3	
4	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	4	
5	Referat	30 Min.	5	
6	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	6	
7	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	7	
8	Erarbeitung der Übersetzung	15 h	8	
9	Erarbeitung der Übersetzung	30 h	9	
10	Referat	30 Min.	10	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von AM 1. Die ausgewählten Sprachen müssen in AM 1 belegt worden sein. Voraussetzung für das Seminar 9 („Koptisch III“) im 6. Semester ist die erfolgreiche Teilnahme mit Studienleistung am Sprachkurs 4 („Koptisch II“) im 5. Semester.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
	LV Nr. 6	0,5 LP
	LV Nr. 7	0,5 LP
	LV Nr. 8	1 LP
	LV Nr. 9	0,5 LP
	LV Nr. 10	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 1, 2, 3, 4 oder 5)	5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1 (LV Nr. 1)	1 LP
	Nr. 2 (LV Nr. 2)	1 LP
	Nr. 3 (LV Nr. 3)	1 LP
	Nr. 4 (LV Nr. 4)	1 LP
	Nr. 5 (LV Nr. 5)	1 LP
	Nr. 6 (LV Nr. 6)	1 LP
	Nr. 7 (LV Nr. 7)	1 LP
	Nr. 8 (LV Nr. 8)	0,5 LP
	Nr. 9 (LV Nr. 9)	1 LP
	Nr. 10 (LV Nr. 10)	1 LP
Summe LP		12 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich	
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne Lehrveranstaltungen werden – auf Wunsch – für andere Studiengänge geöffnet.	
Modultitel englisch	Complex Topics in Philology and Archaeology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld3	LV Nr. 1: VMa.1: Middle Egyptian Readings for Advanced Students I	
	LV Nr. 2: VMa.2: Akkadian Readings for Advanced Students I	
	LV Nr. 3: VMa.3: Sumerian III	
	LV Nr. 4: VMa.4: Coptic II	
	LV Nr. 5: VMa.5: Settlement Archaeology I	
	LV Nr. 6: VMb.1: Middle Egyptian Readings for Advanced Students II	
	LV Nr. 7: VMb.2: Akkadian Readings for Advanced Students II	
	LV Nr. 8: VMb.3: Sumerian Readings	
	LV Nr. 9: VMb.4: Coptic III	
	LV Nr. 10: VMb.5: Settlement Archaeology II	

9	Sonstiges	
	–	

Teilstudiengang	Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	BA

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6.	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der beiden Teilstudiengängen geschrieben und dient dem Nachweis der Befähigung zur Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Teilproblems und zur Darstellung der Ergebnisse gemäß den Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Falls die Bachelorarbeit in „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ geschrieben wird, wählt die Studentin/der Student eines der vier am Teilstudiengang beteiligten Fächer als Schwerpunkt der Arbeit aus: Ägyptologie, Koptologie, Altorientalistik oder Vorderasiatische Archäologie. Falls gewünscht und nach Rücksprache mit den Programmverantwortlichen (Fachvertreterinnen/Fachvertretern) ist auch eine fachübergreifende Arbeit, die ein interdisziplinäres Thema hat, möglich.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul umfasst die Bearbeitung der Bachelorarbeit. Die Studierenden bearbeiten in Kontakt mit dem jeweiligen Betreuer ihres gewählten Schwerpunkts (Ägyptologie, Altorientalistik, Koptologie oder Vorderasiatische Archäologie) ein klar definiertes wissenschaftliches Thema. Es handelt sich dabei um eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig. Sie können ein gestelltes Thema sinnvoll gewichten und begrenzen und zeigen, dass sie die spezifischen Vorgehensweisen und Standards ihres Faches kennengelernt und sich angeeignet haben. Soweit möglich beziehen sie aktuelle Forschungsdiskussionen ein und können die Ergebnisse schriftlich darlegen.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	BS	BA-Arbeit	Anfertigen der Bachelorarbeit	WP	-	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	8 Wochen/ ca. 30 Seiten	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/180			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
-	keine Studienleistung		-	-	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module GM 1, GM 2, AM 1 und AM 2 erfolgreich abgeschlossen und die Prüfungsleistungen in den Modulen AM 3 und VM (jeweils eine Modulabschlussprüfung) bestanden worden sind.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Prüfungsleistung	Nr. 1 (LV Nr. 1)	10 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Studiengangsleiter/in
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Preparing the Bachelor's Thesis	
9	Sonstiges	
	-	



ZUGANGS- UND ZULASSUNGSORDNUNG

für den Masterstudiengang
„Versicherungsrecht“



ZUGANGS- UND ZULASSUNGSORDNUNG

für den Masterstudiengang

„Versicherungsrecht“

an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

in der Fassung vom

27.06.2022

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 49 Abs. 6, 62 Abs. 3, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert auf Grund Art. 1 des Gesetzes zur weiteren Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 25.11.2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Inhalt:

- § 1 Inhalt und Anwendungsbereich
- § 2 Zulassungs- und Prüfungsausschuss
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Anrechnung beruflicher Qualifikationsleistungen
- § 5 Anmeldung und Fristen
- § 6 Auswahlverfahren
- § 7 Auswahlkriterien
- § 8 Rangliste
- § 9 Abschluss des Auswahlverfahrens
- § 10 Täuschung
- § 11 Inkrafttreten

§ 1

Inhalt und Anwendungsbereich

Diese Zugangs- und Zulassungsordnung regelt die Auswahl und Zulassung der Bewerber/innen zum Masterstudiengang „Versicherungsrecht“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU).

§ 2

Zulassungs- und Prüfungsausschuss

Über die Zulassung (§§ 3 bis 5) sowie die Auswahl (§§ 6 bis 9) der Bewerber/innen entscheidet der Zulassungs- und Prüfungsausschuss im Sinne des § 9 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Versicherungsrecht“.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Masterstudiengang „Versicherungsrecht“ kann zugelassen werden, wer
1. einen rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang an einer deutschen Hochschule mit einem Staatsexamen, einer Diplom-, Master- oder Bachelorprüfung erfolgreich abgeschlossen und im Rahmen dieses Studiengangs 240 ECTS-Punkte erworben hat, wobei bis zu 60 ECTS-Punkte unter den in § 4 angeführten Voraussetzungen aufgrund beruflicher Qualifikationsleistungen angerechnet werden können, und
 2. über einschlägige Berufserfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr verfügt.
- (2) ¹Die Bewerber/innen müssen nach den Gesamtnotenergebnissen (grading table) bzw. nach den Examensergebnissen zu den besten 50 % zählen. ²Unabhängig von der Note des Erststudiums kann zugelassen werden, wer ein Steuerberater- oder Wirtschaftsprüferexamen erfolgreich absolviert hat oder den Erwerb der theoretischen Kenntnisse einer einschlägigen Fachanwaltschaft nachweisen kann.
- (3) ¹Den Hochschulabschlüssen gemäß Abs. 1 Nr. 1 stehen vergleichbare Abschlüsse an einer ausländischen Hochschule gleich. ²Bei der Feststellung der Vergleichbarkeit sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen zu beachten.
- (4) ¹Bewerber/innen, die ihre Studienqualifikation im Sinne des Abs. 1 Nr. 1 nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen nachweisen, dass sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift hinreichend beherrschen. ²Weitere Einzelheiten regelt die Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber/innen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (DSH).

(5) Die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 bis 4 werden durch Vorlage der entsprechenden Zeugnisse und Bescheinigungen nachgewiesen.

§ 4

Anrechnung beruflicher Qualifikationsleistungen

(1) Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss kann für Qualifikationsleistungen, die von einem/einer Bewerber/in in seiner/ihrer vorangehenden beruflichen Praxis erbracht worden sind, bis zu 60 ECTS-Punkte auf die in § 3 Abs. 1 Nr. 1 geforderten 240 ECTS-Punkte anrechnen.

(2) Diese Qualifikationsleistungen müssen mit den Lernzielen des Studiengangs in Zusammenhang stehen und sind schriftlich nachzuweisen.

(3) Als Qualifikationsleistungen anrechenbar sind insbesondere

(a) theoretisches Fachwissen, nachgewiesen durch absolvierte Fort- und Weiterbildungen im Bereich des Versicherungsrechts. Außerdem können akademische Leistungen, wie eine Promotion im rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich oder berufsbegleitend absolvierte Prüfungen (z.B. Fachanwaltschaft) angerechnet werden.

(b) praktisches Fachwissen, nachgewiesen durch einschlägige Tätigkeiten mit Bezug zum Studiengang. Die Einschlägigkeit der Tätigkeit ist insbesondere anzunehmen, wenn diese bei einem Fachanwalt für Versicherungsrecht oder in Kanzleien mit versicherungsrechtlichem Schwerpunkt ausgeübt wurde. Auch eine Tätigkeit in Unternehmen kann als einschlägig angesehen werden, wenn der Bewerber mit Fragestellungen aus dem Curriculum in Berührung gekommen ist. Absolvierte Praktika oder Berufsausbildungen können zu Teilen angerechnet werden, wenn sie inhaltlichen Bezug zum Studiengang aufweisen.

(4) Die Anrechnungsvoraussetzungen sind in jedem Einzelfall individuell festzustellen; eine pauschale Anrechnung von Berufserfahrung findet nicht statt.

§ 5

Anmeldung und Fristen

(1) ¹Bei Studienstart zum Wintersemester ist die Anmeldung samt den erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Juli des Jahres, in dem das Studium beginnt, bei der JurGrad gGmbH einzureichen. ²Bei Studienstart zum Sommersemester muss die Anmeldung mit den oben genannten Unterlagen bis zum 15. Februar des Jahres, in dem das Studium beginnt, bei der JurGrad gGmbH eingegangen sein.

(2) Die Anmeldung hat auf dem von der JurGrad gGmbH vorgesehenen Formular zu erfolgen.

(3) Der Anmeldung sind beizufügen:

- eine beglaubigte Abschrift des Hochschulabschlusses, insbes. des Nachweises der relativen Note
- eine Darstellung des bisherigen Werdeganges und
- Sprachnachweis im Falle des § 3 Abs. 4

§ 6

Auswahlverfahren

(1) ¹In jedem Studienjahr stehen 40 Studienplätze zur Verfügung. ²Das Auswahlverfahren wird eingeleitet, wenn die Anzahl der Bewerber/innen, die die Voraussetzungen nach § 3 erfüllen, die Anzahl der zu vergebenden Studienplätze übersteigt.

(2) Das Verfahren soll Aufschluss über die besondere Eignung, Befähigung und über fachliche Vorleistungen des Bewerbers/der Bewerberin geben.

(3) Bewerber/innen, welche die Bewerbungsfrist versäumt oder die Bewerbung nicht mit den erforderlichen Unterlagen eingereicht haben, nehmen am Auswahlverfahren nicht teil.

(4) Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss trifft unter den ordnungsgemäß eingegangenen Bewerbungen auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen eine Auswahl anhand der in § 7 genannten Auswahlkriterien und erstellt eine Rangliste gemäß § 8.

§ 7

Auswahlkriterien

Bei der Erstellung einer Rangliste der Bewerber sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Note des Universitäts- bzw. Fachhochschulabschlusses, eines dem Fachhochschulabschluss gleichgestellten oder eines bei einer staatlich anerkannten privaten Hochschule abgelegten Abschlusses;
2. Dauer und studiengangbezogene Relevanz der nach dem Hochschulabschluss erworbenen Berufserfahrung;
3. folgende besondere Auswahlkriterien:
 - für Bewerber/innen ohne rechtswissenschaftliches Erststudium: juristische Vorkenntnisse und juristische Schwerpunktfächer im Rahmen der Ausbildung,
 - für Juristen/Juristinnen: ökonomische Vorkenntnisse oder ökonomische Schwerpunktfächer im Rahmen der Ausbildung,
 - Promotion oder andere Titel, Auszeichnungen oder sonstige hervorragende Leistungen auf einem für den Studiengang einschlägigen Fachgebiet,

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem der studienrelevanten Fächer,
- andere, mit dem Studiengang nicht in Zusammenhang stehende Berufserfahrungen.

§ 8 Rangliste

(1) Durch jedes Mitglied des Zulassungs- und Prüfungsausschusses werden für jeden/jede Bewerber/in für jedes der drei Kriterien nach § 7 dieser Ordnung Punkte von 1,0 bis 5,0 vergeben.

(2) ¹Aus der Summe der von den einzelnen Mitgliedern vergebenen Punkte wird pro Kriterium das arithmetische Mittel bis auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma berechnet. ²Es wird nicht gerundet.

(3) ¹Die Punktzahl nach § 7 Nr. 1 wird mit dem Faktor 2 multipliziert. ²Sodann wird das Ergebnis mit der Punktzahl gemäß § 7 Nr. 2 und 3 addiert.

(4) ¹Auf der Grundlage der so ermittelten Punktzahl wird unter allen Bewerbern/Bewerberinnen eine Rangliste (von der höchsten bis zur niedrigsten Punktzahl) erstellt. ²Die Vergabe der Studienplätze erfolgt entsprechend der Rangliste. ³Bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

§ 9 Abschluss des Auswahlverfahrens

(1) Die Zulassung erfolgt durch einen vom Zulassungs- und Prüfungsausschuss erteilten Zulassungsbescheid.

(2) Bewerberinnen/Bewerber, die nicht zum Studium zugelassen werden, erhalten einen Ablehnungsbescheid, der zu begründen ist.

§ 10 Täuschung

(1) ¹Hat eine Bewerberin/ein Bewerber in dem Zugangs- bzw. Zulassungsverfahren getäuscht oder falsche oder gefälschte Unterlagen eingereicht und wird diese Tatsache erst nach der Zulassung bekannt, wird die Zulassung zurückgenommen. ²Die Rücknahme ist nur innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntgabe möglich.

(2) ¹Belastende Entscheidungen sind der Bewerberin/dem Bewerber unverzüglich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. ²Vor der Entscheidung ist der Bewerberin/dem Bewerber Gelegenheit zu geben, gehört zu werden.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Zugangs- und Zulassungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang „Versicherungsrecht“ vom 29.06.2020 (AB Uni 2020/22, S. 1766 ff.) außer Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Fachbereich 03) vom 31.05.2022. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rückausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 27.06.2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s